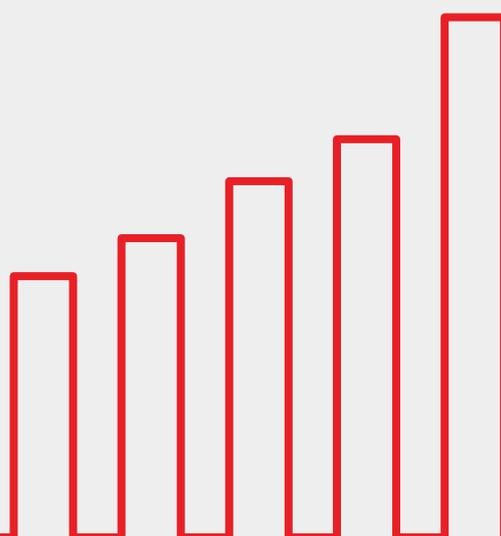


**RAIFFEISEN**

2023

**Aufsichtsrechtliche Offenlegung**  
per 30.09.2023



# Aufsichtsrechtliche Offenlegung

---

Abkürzungsverzeichnis .....	2
-----------------------------	---

---

Einleitung .....	3
------------------	---

## Raiffeisen Gruppe .....

	4
--	---

---

Grundlegende regulatorische Kennzahlen .....	5
--	---

KM1 Grundlegende regulatorische Kennzahlen .....	5
--	---

---

<b>Anhang 3: Offenlegung systemrelevanter Banken .....</b>	<b>6</b>
--	----------

Tabelle 1: Risikobasierte Eigenmittelanforderungen auf Basis von Kapitalquoten .....	7
---	---

Tabelle 2: Ungewichtete Eigenmittelanforderungen auf Basis der Leverage Ratio .....	8
--	---

## Raiffeisen Schweiz .....

	9
--	---

---

Grundlegende regulatorische Kennzahlen .....	10
--	----

KM1 Grundlegende regulatorische Kennzahlen .....	10
--	----

---

<b>Anhang 3: Offenlegung systemrelevanter Banken .....</b>	<b>11</b>
--	-----------

Tabelle 1: Risikobasierte Eigenmittelanforderungen auf Basis von Kapitalquoten .....	11
---	----

Tabelle 2: Ungewichtete Eigenmittelanforderungen auf Basis der Leverage Ratio .....	12
--	----

---

**Das FINMA-Rundschreiben 2016/1 «Offenlegung – Banken» legt den Umfang der aufsichtsrechtlichen Offenlegung fest. Während am Jahresende alle für ein Institut relevanten Tabellen offengelegt werden müssen, reduziert sich die Anzahl der offenzulegenden Tabellen im Quartal respektive im Halbjahr. Die vorliegende Offenlegung entspricht den vierteljährlichen Offenlegungspflichten der Raiffeisen Organisation gemäss FINMA-Rundschreiben 2016/1.**

# Abkürzungsverzeichnis

## Abkürzungsverzeichnis

Begriff/Abkürzung	Erläuterung
AT1	Zusätzliches Kernkapital (Additional Tier 1 capital)
CCF	Kreditumrechnungsfaktor (Credit conversion factor)
CCP	Zentrale Gegenpartei (Central counterparty)
CCR	Gegenparteikreditrisiko (Counterparty credit risk)
CET1	Hartes Kernkapital (Common Equity Tier 1 capital)
CRM	Kreditrisikominderung (Credit risk mitigation)
CVA	Wertanpassungsrisiko von Derivaten (Credit valuation adjustments)
D-SIB	National systemrelevantes Institut (Domestic systemically important bank)
EAD	Positionswert bei Ausfall (Exposure at default)
ERV	Eigenmittelverordnung
ETC	Übrige Währungen gemäss Anhang 2 FINMA-Rundschreiben 2019/2 «Zinsrisiken - Banken»
FINMA	Eidgenössische Finanzmarktaufsicht
G-SIB	Global systemrelevantes Institut (Global systemically important bank)
HQLA	Qualitativ hochwertige, liquide Aktiven (High-quality liquid assets)
IKS	Internes Kontrollsystem
IRB	Auf internen Ratings basierender Ansatz für Kreditrisiken (Internal ratings-based approach)
IRRBB	Zinsrisiken im Bankenbuch (Interest rate risk in the banking book)
LCR	Quote für kurzfristige Liquidität (Liquidity coverage ratio)
LGD	Verlustquote bei Ausfall (Loss given default)
LRD	Nenner der Leverage Ratio (Leverage ratio denominator)
NSFR	Finanzierungsquote (Net stable funding ratio)
PD	Ausfallwahrscheinlichkeit (Probability of default)
QCCP	Qualifizierte zentrale Gegenpartei (Qualifying central counterparty)
RWA	Risikogewichtete Positionen (Risk-weighted assets)
Rz	Randziffer
SA-BIZ	Internationaler Standardansatz für Kreditrisiken
SA-CCR	Standardansatz zur Ermittlung der Kreditäquivalente für Derivate
SFT	Wertpapierfinanzierungsgeschäfte
TLAC	Total Loss Absorbing Capacity
T1	Kernkapital (Tier 1 Kapital)
T2	Ergänzungskapital (Tier 2 Kapital)
VaR	Risikomass (Value at risk)
$\Delta$ EVE	Änderung des Barwerts
$\Delta$ NII	Änderung des Ertragswerts

# Einleitung

## Raiffeisen Gruppe

Die Raiffeisen Gruppe ist als zentrale Organisation zur Erfüllung der Eigenmittelvorschriften verpflichtet und untersteht damit den aufsichtsrechtlich geforderten Offenlegungspflichten zu Risiken, Eigenmittelausstattung und Liquidität.

Die vorliegende Offenlegung basiert auf dem FINMA-Rundschreiben 2016/1 «Offenlegung – Banken».

Bei den offengelegten quantitativen Informationen handelt es sich um Angaben aus der Optik der Eigenmittelunterlegung nach ERV. Diese können teilweise nicht direkt mit den in der konsolidierten Rechnung gemachten Angaben (Optik Rechnungslegung Banken gemäss FINMA-Rundschreiben 2020/1 «Rechnungslegung - Banken», «Rechnungslegungsverordnung FINMA») verglichen werden.

Der für die Eigenmittelberechnung relevante Konsolidierungskreis deckt sich mit demjenigen gemäss Rechnungslegung. Mit der Verfügung vom 16. Juni 2014 hat die Schweizerische Nationalbank (SNB) die Raiffeisen Gruppe als systemrelevant erklärt. Die Bestimmungen zur Systemrelevanz sehen eine zusätzliche Offenlegung zur Eigenmittelsituation vor. Die entsprechenden Angaben zu risikogewichteten Kapitalanforderungen sowie zu den ungewichteten Kapitalanforderungen (Leverage Ratio) sind im Anhang 3 dieser Offenlegung zu finden.

## Raiffeisen Schweiz

Auf Stufe Raiffeisen Schweiz bestehen Offenlegungsanforderungen in Form der Tabellen «KM1: grundlegende regulatorische Kennzahlen» und «Anhang 3: Offenlegung systemrelevante Banken».

Nach Art. 10 Abs. 3 ERV kann die FINMA einer Bank gestatten, im Finanzbereich tätige Gruppengesellschaften aufgrund ihrer besonders engen Beziehung zur Bank bereits auf Stufe Einzelinstitut zu konsolidieren (Solokonsolidierung). Gemäss Verfügung vom 21. Juli 2016 erlaubt die FINMA Raiffeisen Schweiz im Rahmen der Einzelinstitutsvorschriften die Tochtergesellschaft Raiffeisen Switzerland B.V. Amsterdam solo zu konsolidieren. Seit dem 31. Dezember 2016 werden die Eigenmittel bei Raiffeisen Schweiz auf solokonsolidierter Basis berechnet. Ansonsten bestehen keine Abweichungen zwischen dem regulatorischen und rechnungslegungstechnischen Konsolidierungskreis.

# Raiffeisen Gruppe

# Grundlegende regulatorische Kennzahlen

## KM1: Grundlegende regulatorische Kennzahlen

### KM1: Grundlegende regulatorische Kennzahlen

	a	b	c	d	e
in Mio. CHF (sofern nicht anders vermerkt)	30.09.2023	30.06.2023	31.03.2023	31.12.2022	30.09.2022
<b>Anrechenbare Eigenmittel</b>					
1 Hartes Kernkapital (CET1)	21'484	21'470	20'729	20'575	19'415
2 Kernkapital (T1)	22'395	22'368	21'550	21'710	20'544
3 Gesamtkapital total	24'064	23'989	22'708	22'877	21'295
<b>Risikogewichtete Positionen (RWA)</b>					
4 RWA	96'321	95'314	94'226	92'899	92'238
4a Mindesteigenmittel	7'706	7'625	7'538	7'432	7'379
<b>Risikobasierte Kapitalquoten (in % der RWA)</b>					
5 CET1-Quote (%)	22,3%	22,5%	22,0%	22,1%	21,0%
6 Kernkapitalquote (%)	23,3%	23,5%	22,9%	23,4%	22,3%
7 Gesamtkapitalquote (%)	25,0%	25,2%	24,1%	24,6%	23,1%
<b>CET1-Pufferanforderungen (in % der RWA)</b>					
8 Eigenmittelpuffer nach Basler Mindeststandards (%)	2,5%	2,5%	2,5%	2,5%	2,5%
9 Antizyklischer Puffer (Art. 44a ERV) nach Basler Mindeststandards (%)	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
10 Zusätzlicher Eigenmittelpuffer wegen internationaler oder nationaler Systemrelevanz (%)	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
11 Gesamte Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards in CET1-Qualität (%)	2,5%	2,5%	2,5%	2,5%	2,5%
12 Verfügbares CET1 zur Deckung der Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards (nach Abzug von CET1 zur Deckung der Mindestanforderungen und ggf. zur Deckung von TLAC-Anforderungen) (%) <sup>1</sup>	11,0%	11,2%	10,4%	10,8%	13,1%
<b>Kapitalzielquoten nach Anhang 8 ERV (in % der RWA)<sup>2</sup></b>					
12b Antizyklischer Puffer (Art. 44 und 44a ERV) (%)	1,4%	1,4%	1,4%	1,4%	1,4%
<b>Basel III Leverage Ratio</b>					
13 Gesamtengagement <sup>3</sup>	295'769	290'192	283'454	282'758	302'632
14 Basel III Leverage Ratio (Kernkapital in % des Gesamtengagements)	7,6%	7,7%	7,6%	7,7%	6,8%
<b>Liquiditätsquote (LCR)<sup>4</sup></b>					
15 Zähler der LCR: Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven	47'001	46'801	50'266	55'270	55'356
16 Nenner der LCR: Total des Nettomittelabflusses	27'156	27'995	29'735	32'828	34'194
17 Liquiditätsquote, LCR (in %)	173,1%	167,2%	169,0%	168,4%	161,9%
<b>Finanzierungsquote (NSFR)</b>					
18 Verfügbare stabile Refinanzierung	231'515	229'957	228'347	227'260	226'680
19 Erforderliche stabile Refinanzierung	164'537	163'127	162'527	161'313	160'307
20 Finanzierungsquote, NSFR (in %)	140,7%	141,0%	140,5%	140,9%	141,4%

1 Durch die vorzeitige Erfüllung der vollständigen TLAC-Anforderungen 2026 per 31.12.2022 und der damit höheren Umgliederung von überschüssigem CET1-Kapital reduziert sich dieser Wert ab 31.12.2022. Im Gegenzug sind die ab 2026 geltenden gesamthaften Anforderungen an die zusätzlichen verlustabsorbierenden Mittel (Gone-concern-Mittel) ab 31.12.2022 bereits vollständig aufgebaut.

2 Systemrelevante Banken können auf die Angaben der Zeilen 12a, 12c, 12d, 12e verzichten (Anhang 8 ERV nicht anwendbar).

3 Der Rückgang beim Gesamtengagement im 4. Quartal 2022 ist auf die Abnahme von Geldmarktgeschäften zurückzuführen.

4 Durchschnitt der Tagesendwerte aller Arbeitstage des Berichtsquartals.

# Anhang 3: Offenlegung systemrelevanter Banken

Die Anforderungen an systemrelevante Banken in der Schweiz erfordern eine vierteljährliche Berechnung und Offenlegung der Eigenmittelanforderungen unter Anwendung von Art. 124–133 der Eigenmittel- und Risikoverteilungsvorschriften (ERV).

Die Anforderungen unter dem Regime der Systemrelevanz umfassen nebst den Anforderungen für die risikogewichteten Kapitalanforderungen auch diejenigen der ungewichteten Kapitalanforderungen (Leverage Ratio) und stellen sich wie folgt dar:

## Risikogewichtete und ungewichtete Eigenmittelanforderungen der Raiffeisen Gruppe unter dem Regime für systemrelevante Banken

**Tabelle 1: Risikobasierte Eigenmittelanforderungen auf Basis von Kapitalquoten**

30.09.2023	Aktuelle Regeln <sup>1</sup>		Endgültige Regeln <sup>2</sup>	
	Mio. CHF	in % der RWA	Mio. CHF	in % der RWA
Bemessungsgrundlage				
<b>Risikogewichtete Positionen (RWA)</b>	<b>96'321</b>		<b>96'321</b>	
<b>Risikobasierte Eigenmittelanforderungen («going-concern») auf Basis von Kapitalquoten</b>				
<b>Total</b>	<b>14'105</b>	<b>14,644%</b>	<b>14'105</b>	<b>14,644%</b>
davon CET1: Mindesteigenmittel	4'334	4,500%	4'334	4,500%
davon CET1: Eigenmittelpuffer	4'257	4,420%	4'257	4,420%
davon CET1: Antizyklischer Kapitalpuffer	1'372	1,424%	1'372	1,424%
davon AT1: Mindesteigenmittel	3'371	3,500%	3'371	3,500%
davon AT1: Eigenmittelpuffer	771	0,800%	771	0,800%
<b>Anrechenbare Eigenmittel («going-concern»)</b>				
<b>Kernkapital (Tier 1)</b>	<b>18'260</b>	<b>18,958%</b>	<b>18'260</b>	<b>18,958%</b>
davon CET1	18'260	18,958%	18'260	18,958%
davon AT1 High-Trigger	–	0,000%	–	0,000%
<b>Risikobasierte Anforderungen an zusätzliche verlustabsorbierende Mittel («gone-concern») auf Basis von Kapitalquoten</b>				
Total gemäss Grösse und Marktanteil <sup>3</sup>	3'082	3,200%	7'571	7,860%
Reduktion aufgrund des Haltens von zusätzlichen Mitteln in Form von CET1 oder Wandlungskapital nach Art. 132 Abs. 4 ERV <sup>4</sup>	–1'027	–1,067%	–2'067	–2,146%
<b>Total (netto)</b>	<b>2'055</b>	<b>2,133%</b>	<b>5'504</b>	<b>5,714%</b>
<b>Anrechenbare zusätzliche verlustabsorbierende Mittel («gone-concern»)</b>				
<b>Total</b>	<b>6'066</b>	<b>6,298%</b>	<b>6'066</b>	<b>6,298%</b>
davon CET1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird <sup>5</sup>	3'223	3,346%	3'223	3,346%
davon Additional Tier 1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird <sup>6</sup>	911	0,946%	911	0,946%
davon Bail-in Bonds	1'932	2,006%	1'932	2,006%

1 Gone-Concern Anforderungen unter Berücksichtigung der Übergangsbestimmungen gemäss ERV Art. 148j bis 31. Dezember 2025.

2 Gone-Concern Anforderungen nach Ablauf der Übergangsbestimmungen per 1. Januar 2026 und unter Berücksichtigung der Anforderungen der FINMA an einen genehmigungsfähigen Notfallplan auf Stufe der Raiffeisen Gruppe.

3 Die Anforderung an die zusätzlich verlustabsorbierenden Mittel bemisst sich nach der Gesamtanforderung bestehend aus den Sockelanforderungen und den Zuschlägen nach Artikel 129 ERV. Sie beträgt bei einer nicht international tätigen systemrelevanten Bank gemäss ERV 40% der Gesamtanforderung, welche in der Spalte «Übergangsregeln» gemäss ERV Art. 148j aufgeführt sind. Im Rahmen der endgültigen Regeln und als Voraussetzung für einen genehmigungsfähigen Notfallplan hat die FINMA gegenüber der Raiffeisen Gruppe im Vergleich zu den regulatorischen Anforderungen aus der ERV höhere Anforderungen an die Gone-Concern-Mittel in der Höhe von 7.86% (risikogewichtete Betrachtung) und 2.75% (ungewichtete Betrachtung) festgelegt. Diese Notfallplan-Anforderungen, welche Raiffeisen ab 31.12.2022 vollständig mit Bail-In-Bonds sowie Umgliederung von überschüssigem Going-Concern-Kapital erfüllt, sind in der Spalte «Endgültige Regeln» dargestellt.

4 Hält eine systemrelevante Bank die zusätzlichen Mittel in Form von Kernkapital, so reduziert sich die Anforderung gemäss Artikel 132 Abs. 4 ERV. Die maximale Reduktion der Anforderungen beträgt ein Drittel. Da Raiffeisen überschüssiges Going-Concern-Kapital zur Erfüllung der Gone-Concern-Anforderungen umgliedert, kann von dieser Reduktion Gebrauch gemacht werden, weshalb die aufgeführten Werte unter Berücksichtigung der Reduktion gemäss Artikel 132 Abs. 4 ERV dargestellt sind.

5 Die Raiffeisen Gruppe gliedert ab 31.12.2022 überschüssiges CET1-Kapital basierend auf den vollständigen Gone-Concern-Notfallplananforderungen ohne Anwendung von Übergangsbestimmungen um.

6 Das Additional Tier 1 Kapital mit hohem Trigger ist für die Erfüllung der Anforderungen der zusätzlichen verlustabsorbierenden Mittel umgliedert.

**Tabelle 2: Ungewichtete Eigenmittelanforderungen auf Basis der Leverage Ratio**

30.09.2023	Aktuelle Regeln <sup>1</sup>		Endgültige Regeln <sup>2</sup>	
	Mio. CHF	in % der LRD	Mio. CHF	in % der LRD
Bemessungsgrundlage				
<b>Gesamtengagement (Nenner der Leverage Ratio, LRD)</b>	<b>295'769</b>		<b>295'769</b>	
<b>Ungewichtete Eigenmittelanforderungen («going-concern») auf Basis der Leverage Ratio</b>				
<b>Total</b>	<b>13'679</b>	<b>4,625%</b>	<b>13'679</b>	<b>4,625%</b>
davon CET1: Mindesteigenmittel	4'437	1,500%	4'437	1,500%
davon CET1: Eigenmittelpuffer	4'806	1,625%	4'806	1,625%
davon AT1: Mindesteigenmittel	4'437	1,500%	4'437	1,500%
<b>Anrechenbare Eigenmittel («going-concern»)</b>				
<b>Kernkapital (Tier 1)</b>	<b>18'260</b>	<b>6,174%</b>	<b>18'260</b>	<b>6,174%</b>
davon CET1	18'260	6,174%	18'260	6,174%
davon AT1 High-Trigger	–	0,000%	–	0,000%
<b>Ungewichtete Anforderungen an zusätzliche verlustabsorbierende Mittel («gone-concern») auf Basis der Leverage Ratio</b>				
Total gemäss Grösse und Marktanteil <sup>3</sup>	3'106	1,050%	8'134	2,750%
Reduktion aufgrund des Haltens von zusätzlichen Mitteln in Form von CET1 oder Wandlungskapital nach Art. 132 Abs. 4 ERV <sup>4</sup>	–1'035	–0,350%	–2'067	–0,699%
<b>Total (netto)</b>	<b>2'070</b>	<b>0,700%</b>	<b>6'066</b>	<b>2,051%</b>
<b>Anrechenbare zusätzliche verlustabsorbierende Mittel («gone-concern»)</b>				
<b>Total</b>	<b>6'066</b>	<b>2,051%</b>	<b>6'066</b>	<b>2,051%</b>
davon CET1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird <sup>5</sup>	3'223	1,090%	3'223	1,090%
davon Additional Tier 1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird <sup>6</sup>	911	0,308%	911	0,308%
davon Bail-in Bonds	1'932	0,653%	1'932	0,653%

1 Gone-Concern Anforderungen unter Berücksichtigung der Übergangsbestimmungen gemäss ERV Art. 148j bis 31. Dezember 2025.

2 Gone-Concern Anforderungen nach Ablauf der Übergangsbestimmungen per 1. Januar 2026 und unter Berücksichtigung der Anforderungen der FINMA an einen genehmigungsfähigen Notfallplan auf Stufe der Raiffeisen Gruppe.

3 Die Anforderung an die zusätzlich verlustabsorbierenden Mittel bemisst sich nach der Gesamtanforderung bestehend aus den Sockelanforderungen und den Zuschlägen nach Artikel 129 ERV. Sie beträgt bei einer nicht international tätigen systemrelevanten Bank gemäss ERV 40% der Gesamtanforderung, welche in der Spalte «Übergangsregeln» gemäss ERV Art. 148j aufgeführt sind. Im Rahmen der endgültigen Regeln und als Voraussetzung für einen genehmigungsfähigen Notfallplan hat die FINMA gegenüber der Raiffeisen Gruppe im Vergleich zu den regulatorischen Anforderungen aus der ERV höhere Anforderungen an die Gone-Concern-Mittel in der Höhe von 7.86% (risikogewichtete Betrachtung) und 2.75% (ungewichtete Betrachtung) festgelegt. Diese Notfallplan-Anforderungen, welche Raiffeisen ab 31.12.2022 vollständig mit Bail-In-Bonds sowie Umgliederung von überschüssigem Going-Concern-Kapital erfüllt, sind in der Spalte «Endgültige Regeln» dargestellt.

4 Hält eine systemrelevante Bank die zusätzlichen Mittel in Form von Kernkapital, so reduziert sich die Anforderung gemäss Artikel 132 Abs. 4 ERV. Die maximale Reduktion der Anforderungen beträgt ein Drittel. Da Raiffeisen überschüssiges Going-Concern-Kapital zur Erfüllung der Gone-Concern-Anforderungen umgliedert, kann von dieser Reduktion Gebrauch gemacht werden, weshalb die aufgeführten Werte unter Berücksichtigung der Reduktion gemäss Artikel 132 Abs. 4 ERV dargestellt sind.

5 Die Raiffeisen Gruppe gliedert ab 31.12.2022 überschüssiges CET1-Kapital basierend auf den vollständigen Gone-Concern-Notfallplananforderungen ohne Anwendung von Übergangsbestimmungen um.

6 Das Additional Tier 1 Kapital mit hohem Trigger ist für die Erfüllung der Anforderungen der zusätzlichen verlustabsorbierenden Mittel umgliedert.

# Raiffeisen Schweiz

# Grundlegende regulatorische Kennzahlen

## KM1: Grundlegende regulatorische Kennzahlen

### KM1: Grundlegende regulatorische Kennzahlen

	a	b	c	d	e
in Mio. CHF (sofern nicht anders erwähnt)	30.09.2023	30.06.2023	31.03.2023	31.12.2022	30.09.2022
<b>Anrechenbare Eigenmittel</b>					
1 Hartes Kernkapital (CET1)	2'798	2'798	2'777	2'741	2'695
2 Kernkapital (T1)	3'709	3'695	3'598	3'877	3'824
3 Gesamtkapital total	5'359	5'323	4'781	5'036	4'576
<b>Risikogewichtete Positionen (RWA)</b>					
4 RWA	13'046	12'368	12'252	12'936	13'488
4a Mindesteigenmittel	1'044	989	980	1'035	1'079
<b>Risikobasierte Kapitalquoten (in % der RWA)</b>					
5 CET1-Quote (%)	21,4%	22,6%	22,7%	21,2%	20,0%
6 Kernkapitalquote (%)	28,4%	29,9%	29,4%	30,0%	28,4%
7 Gesamtkapitalquote (%)	41,1%	43,0%	39,0%	38,9%	33,9%
<b>CET1-Pufferanforderungen (in % der RWA)</b>					
8 Eigenmittelpuffer nach Basler Mindeststandards (%)	2,5%	2,5%	2,5%	2,5%	2,5%
9 Antizyklischer Puffer (Art. 44a ERV) nach Basler Mindeststandards (%)	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
10 Zusätzlicher Eigenmittelpuffer wegen internationaler oder nationaler Systemrelevanz (%)	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
11 Gesamte Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards in CET1-Qualität (%)	2,5%	2,5%	2,5%	2,5%	2,5%
12 Verfügbares CET1 zur Deckung der Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards (nach Abzug von CET1 zur Deckung der Mindestanforderungen und ggf. zur Deckung von TLAC-Anforderungen) (%)	16,9%	18,1%	18,2%	16,7%	15,5%
<b>Kapitalzielquoten nach Anhang 8 ERV (in % der RWA) <sup>1</sup></b>					
12b Antizyklischer Puffer (Art. 44 und 44a ERV) (%)	0,0%	0,0%	0,0%	0,2%	0,2%
<b>Basel III Leverage Ratio</b>					
13 Gesamtengagement <sup>2</sup>	71'886	68'067	63'043	68'053	89'727
14 Basel III Leverage Ratio (Kernkapital in % des Gesamtengagements)	5,2%	5,4%	5,7%	5,7%	4,3%
<b>Liquiditätsquote (LCR) <sup>3</sup></b>					
15 Zähler der LCR: Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven	48'021	47'784	51'144	55'992	56'142
16 Nenner der LCR: Total des Nettomittelabflusses	31'461	31'931	32'938	37'000	38'146
17 Liquiditätsquote, LCR (in %)	152,6%	149,6%	155,3%	151,3%	147,2%
<b>Finanzierungsquote (NSFR)</b>					
18 Verfügbare stabile Refinanzierung	44'748	44'878	45'344	48'998	50'838
19 Erforderliche stabile Refinanzierung	17'277	17'234	18'130	20'853	21'683
20 Finanzierungsquote, NSFR (in %)	259,0%	260,4%	250,1%	235,0%	234,5%

1 Systemrelevante Banken können auf die Angaben der Zeilen 12a, 12c, 12d, 12e verzichten (Anhang 8 ERV nicht anwendbar).

2 Infolge der Verselbständigung der Niederlassungen von Raiffeisen Schweiz und der Abnahme von Geldmarktgeschäften hat sich das Gesamtengagement reduziert.

3 Durchschnitt der Tagesendwerte aller Arbeitstage des Berichtsquartals.

# Anhang 3: Offenlegung systemrelevanter Banken

## Risikogewichtete und ungewichtete Eigenmittelanforderungen von Raiffeisen Schweiz unter dem Regime für systemrelevante Banken

Tabelle 1: Risikobasierte Eigenmittelanforderungen auf Basis von Kapitalquoten

30.09.2023	Aktuelle Regeln		Endgültige Regeln <sup>1</sup>	
	Mio. CHF	in % der RWA	Mio. CHF	in % der RWA
Bemessungsgrundlage				
<b>Risikogewichtete Positionen (RWA)</b>	<b>13'046</b>		<b>13'046</b>	
<b>Risikobasierte Eigenmittelanforderungen («going-concern») auf Basis von Kapitalquoten</b>				
<b>Total</b>	<b>1'727</b>	<b>13,238%</b>	<b>1'727</b>	<b>13,238%</b>
davon CET1: Mindesteigenmittel	587	4,500%	587	4,500%
davon CET1: Eigenmittelpuffer	577	4,420%	577	4,420%
davon CET1: Antizyklischer Kapitalpuffer	2	0,018%	2	0,018%
davon AT1: Mindesteigenmittel	457	3,500%	457	3,500%
davon AT1: Eigenmittelpuffer	104	0,800%	104	0,800%
<b>Anrechenbare Eigenmittel («going-concern»)</b>				
<b>Kernkapital (Tier 1)</b>	<b>3'709</b>	<b>28,428%</b>	<b>3'709</b>	<b>28,428%</b>
davon CET1	2'798	21,444%	2'798	21,444%
davon AT1 High-Trigger	911	6,984%	911	6,984%
<b>Risikobasierte Anforderungen an zusätzliche verlustabsorbierende Mittel («gone-concern») auf Basis von Kapitalquoten</b>				
Total gemäss Grösse und Marktanteil <sup>2</sup>	417	3,200%	690	5,288%
Reduktion aufgrund des Haltens von zusätzlichen Mitteln in Form von CET1 oder Wandlungskapital nach Art. 132 Abs. 4 ERV	–	0,000%	–	0,000%
<b>Total (netto)</b>	<b>417</b>	<b>3,200%</b>	<b>690</b>	<b>5,288%</b>
<b>Anrechenbare zusätzliche verlustabsorbierende Mittel («gone-concern»)</b>				
<b>Total</b>	<b>1'932</b>	<b>14,809%</b>	<b>1'932</b>	<b>14,809%</b>
davon CET1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird	–	0,000%	–	0,000%
davon Bail-in Bonds	1'932	14,809%	1'932	14,809%

<sup>1</sup> Gone-Concern Anforderungen nach Ablauf der Übergangsbestimmungen per 1. Januar 2026.

<sup>2</sup> Die Anforderung an die zusätzlich verlustabsorbierenden Mittel bemisst sich nach der Gesamtanforderung bestehend aus den Sockelanforderungen und den Zuschlägen nach Artikel 129 ERV. Sie beträgt bei einer nicht international tätigen systemrelevanten Bank 40% der Gesamtanforderung. Auf Stufe Einzelinstitut gelangen keine zusätzlichen Gone-Concern-Anforderungen aus der Notfallplanung zur Anwendung, wie dies auf Stufe Gruppe der Fall ist.

**Tabelle 2: Ungewichtete Eigenmittelanforderungen auf Basis der Leverage Ratio**

30.09.2023	Aktuelle Regeln <sup>1</sup>		Endgültige Regeln <sup>2</sup>	
	Mio. CHF	in % der LRD	Mio. CHF	in % der LRD
Bemessungsgrundlage				
<b>Gesamtengagement (Nenner der Leverage Ratio, LRD)</b>	<b>71'886</b>		<b>71'886</b>	
<b>Ungewichtete Eigenmittelanforderungen («going-concern») auf Basis der Leverage Ratio</b>				
<b>Total</b>	<b>2'401</b>	<b>3,340%</b>	<b>3'325</b>	<b>4,625%</b>
davon CET1: Mindesteigenmittel	1'078	1,500%	1'078	1,500%
davon CET1: Eigenmittelpuffer	180	0,250%	1'168	1,625%
davon AT1: Mindesteigenmittel	1'143	1,590%	1'078	1,500%
<b>Anrechenbare Eigenmittel («going-concern»)</b>				
<b>Kernkapital (Tier 1)</b>	<b>3'709</b>	<b>5,159%</b>	<b>3'709</b>	<b>5,159%</b>
davon CET1	2'798	3,892%	2'798	3,892%
davon AT1 High-Trigger	911	1,267%	911	1,267%
<b>Ungewichtete Anforderungen an zusätzliche verlustabsorbierende Mittel («gone-concern») auf Basis der Leverage Ratio</b>				
Total gemäss Grösse und Marktanteil <sup>3</sup>	726	1,010%	1'330	1,850%
Reduktion aufgrund des Haltens von zusätzlichen Mitteln in Form von CET1 oder Wandlungskapital nach Art. 132 Abs. 4 ERV	–	0,000%	–	0,000%
<b>Total (netto)</b>	<b>726</b>	<b>1,010%</b>	<b>1'330</b>	<b>1,850%</b>
<b>Anrechenbare zusätzliche verlustabsorbierende Mittel («gone-concern»)</b>				
<b>Total</b>	<b>1'932</b>	<b>2,688%</b>	<b>1'932</b>	<b>2,688%</b>
davon CET1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird	–	0,000%	–	0,000%
davon Bail-in Bonds	1'932	2,688%	1'932	2,688%

<sup>1</sup> In Anwendung von Art. 4 Abs. 3 BankG wird Raiffeisen Schweiz eine Erleichterung in Form einer Verlängerung der Übergangsbestimmungen bis 31. Dezember 2028 gewährt.

<sup>2</sup> Going-Concern und Gone-Concern Anforderungen nach Ablauf der Übergangsbestimmungen per 31. Dezember 2028.

<sup>3</sup> Die Anforderung an die zusätzlich verlustabsorbierenden Mittel bemisst sich nach der Gesamtanforderung bestehend aus den Sockelanforderungen und den Zuschlägen nach Artikel 129 ERV. Sie beträgt bei einer nicht international tätigen systemrelevanten Bank 40% der Gesamtanforderung. Auf Stufe Einzelinstitut gelangen keine zusätzlichen Gone-Concern-Anforderungen aus der Notfallplanung zur Anwendung, wie dies auf Stufe Gruppe der Fall ist.

# Impressum

Raiffeisen Schweiz Genossenschaft  
Kommunikation  
Raiffeisenplatz  
CH-9001 St.Gallen  
Telefon: +41 71 225 84 84  
Internet: [raiffeisen.ch](https://www.raiffeisen.ch)  
E-Mail: [medien@raiffeisen.ch](mailto:medien@raiffeisen.ch)

Redaktionsschluss: 20.11.2023

Sprachen: Deutsch und Englisch  
Massgebend ist die deutsche Version.

**Wir machen den Weg frei**